

# Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitungen nach Artikel 13 DSGVO

## 1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Vertragsanbahnung und -abschluss in Bezug auf Kaufverträge über das Katalogsortiment

## 2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) der DSGVO, die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Betroffenen.

## 3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich werden keine Daten an Dritte weitergegeben, es sei denn, die Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftragserfüllung zwingend erforderlich. Empfänger sind hier die Paketdienste, die wir mit der Lieferung unserer Waren beauftragen.

## 4. Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten

Grundsätzlich löschen wir Daten, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist, z.B. bei Beendigung eines Vertragsverhältnisses, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Ist eine Löschung nicht möglich, z.B. bei Daten, die in einem elektronischen Archivsystem gespeichert sind, werden diese für eine weitere Verarbeitung gesperrt.

## 5. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder, abgesehen von der vorgeschriebenen Datenspeicherung zur Geschäftsabwicklung, Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können auch die Löschung der Daten verlangen, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Soweit eine solche Verpflichtung besteht, sperren wir Ihre Daten auf Wunsch.

## 6. Einwilligungen

Sie können Änderungen oder den Widerruf einer Einwilligung, mit Wirkung für die Zukunft, durch entsprechende Mitteilung an uns vornehmen.

## 7. Bereitstellung personenbezogener Daten

Zur Auftragserfüllung ist der Auftraggeber bzw. der Betroffene verpflichtet, personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für die Auftragserfüllung notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung des Auftraggebers dem Auftragnehmer, bzw. der verantwortlichen Stelle, nur die Daten zur Verfügung zu stellen, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind (Minimalprinzip).

## 8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, eine Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über ihre Rechte aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz zu erfahren. Darüber hinaus sind die Aufsichtsbehörden Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.